

Fremdsprachen und Leidenschaften

Beitrag von „marie74“ vom 4. Juli 2015 14:10

Das kann man nicht allgemein sagen. Dazu gibt es einfach immer wieder zu viele Veränderungen im Berufsschulbereich. Ich bin zum Beispiel als Wirtschaftspädagogin mit Doppelwahlpflichtfach nach dem Referendariat einige Jahre an einem Fachgymnasium gewesen und habe dort fast immer mehr Englisch als Wirtschaft unterrichtet. Danach war ich an ein normales Gymnasium abgeordnet und habe dort auch Englisch in Klasse 5 unterrichtet und hatte nur 2 Stunden Wirtschaft in Klasse 9. (Und fachfremd Geo in Klasse 5)

Was ich damit sagen will ist, dass niemand zu Beginn eines Studiums sagen kann, wie du irgendwann mal in 10 Jahren eingesetzt wird. Deswegen ist es wichtiger, dass man sich für eine Fachrichtung entscheidet, die heute einem Freude und Spass bereitet während des Studiums. Und was dann irgendwann nach Studium und Referendariat passiert, kann man nicht antizipieren.